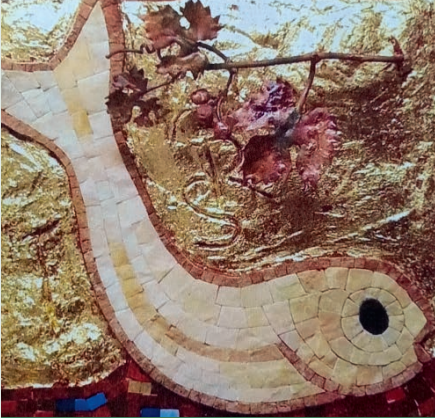


# ALBULA



## Seelsorgeraum Albula

Zona pastorale Alvra

Mit den Pfarreien Alvaneu, Alvaschein, Bergün, Brienz/Brinzauls, Filisur, Mon, Schmitten, Stierva, Surava und Tiefencastel

## Zuständig für alle Pfarreien

**Pfr. Federico Pelicon**

Mobile 076 613 71 62

federico@kath-albula.ch

## Pfarreisekretariat

**Johann Gruber**

Veia Baselgia 3

Postfach 9

7450 Tiefencastel

Telefon 081 681 11 72

info@kath-albula.ch

## Öffnungszeiten

Erster Montag im Monat

von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

und erster Mittwoch im Monat

von 9 bis 11 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

## Kirchgemeindepäsident Albula-Alvra

**Thomas Kollegger**

praesident@kath-albula.ch

## Gottesdienste

\* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

### 2. Fastensonntag

#### Sonntag, 1. März

09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Stierva:** Hl. Messe

#### Freitag, 6. März

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

### 3. Fastensonntag

#### Samstag, 7. März

17.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

19.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe

#### Sonntag, 8. März

09.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe

11.00 Uhr **Filisur:** Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Fastensuppe (Anmeldung für Fastensuppe bis 3. März an Pfr. Don Federico, Telefon 076 613 71 62, federico@kath-albula.ch oder an Pfarreisekretariat, Telefon 081 681 11 72, info@kath-albula.ch)

### 4. Fastensonntag (Laetare)

#### Samstag, 14. März

17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

19.00 Uhr **Alvaschein:** Novene

#### Sonntag, 15. März

09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

19.00 Uhr **Alvaschein:** Novene

#### Montag, 16. bis Donnerstag, 19. März

19.00 Uhr **Alvaschein:** Novene

#### Freitag, 20. März

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

19.00 Uhr **Alvaschein:** Novene

### 5. Fastensonntag

*Kollekte für Fastenaktion*

*Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken*

#### Samstag, 21. März

17.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe

19.00 Uhr **Alvaschein:** Novene

### Sonntag, 22. März

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Alvaschein:** Patrozinium mit Quintet ad hoc\*

### Karwoche und Osterzeit Palmsonntag

*Kollekte für Fastenaktion*

*Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken*

#### Samstag, 28. März

17.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe

#### Sonntag, 29. März

09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

#### Kar Mittwoch, 1. April

10.00 Uhr **Envia:** Hl. Messe

#### Gründonnerstag, 2. April

*Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land*

19.00 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe vom letzten Abendmahl

«In Coena Domini»\*

#### Karfreitag, 3. April

*Karwochenkollekte für Christinnen und Christen im Heiligen Land*

10.00 Uhr **Schmitten:** Feier vom Leiden und Sterben Christi

14.00 Uhr **Filisur:** Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.30 Uhr **Stierva:** Feier vom Leiden und Sterben Christi

#### Karsamstag, 4. April

20.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Osternachtfeier für das ganze Tal  
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier

#### Ostersonntag, 5. April

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe

10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe

17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

#### Ostermontag, 6. April

10.30 Uhr **Surava:** Hl. Messe

## Gedächtnismesse

### 7. März

**Schmitten:** Beat Brazerol

## Jahresgedächtnis

### 22. März

**Schmitten:** Ludwig Caspar-Dietrich

## Dreissigster

### 22. März

**Schmitten:** Gertrud Jenal-Gruber

## Stiftmessen

### 1. März

**Alvaneu Dorf:** Pfarrer Sigisbert Berther  
**Stierva:** Othmar Farrér-Farrér,  
Sigismund Andenmatten-Huber

### 7. März

**Surava:** Margaritha Engler-Laim,  
Paula Engler

### 8. März

**Mon:** Giatgen Franzestg Albertin, Sep  
Antona und Dora Albertin-Albertin,  
Luisa Gallin-Huber, Maria Marta Gallin

### 15. März

**Alvaneu Dorf:** Jakob und Emilia Baselgia,  
Josef Marti Gerber, Clemens,  
Gerber, Vinzens Gerber und Rita Burri,  
Ludwig Bonifazi, Domenig Rizzi

### 22. März

**Alvaschein:** Evelyn und Jörg Augustin-  
Apple  
**Schmitten:** Nathalie Brassler, Brigitte  
Caspar-Boppart, Myrtha Durisch-Caspar

### 29. März

**Alvaneu Dorf:** Joseph Anton und Elisabeth  
Durisch-Albertin und Sohn Franz Joseph  
**Tiefencastel:** Anton und Hilda Bonifazi-  
Heinisch, Philomena und Gion Battista  
Flepp-Cadotsch und Urs Flepp

## Unsere Verstorbenen

**Gertrud (Trudi) Jenal-Gruber,** Schmitten  
10.08.1932–23.01.2026

**Luisa Cavelti-Tempini,** Bergün  
22.02.1941–23.01.2026

## Mitteilungen

### Bürozeiten Pfarradministrator Federico

Federico ist auf Voranmeldung für Gesprächs-  
gespräche jeweils montags und mittwochs  
von 10 bis 12 Uhr im Pfarreibüro in  
Tiefencastel für Sie da.

### Liebe alle

Die Fastenzeit führt uns zu den einfachen  
und wahren Dingen des Glaubens zurück,  
zu dem, was vor Gott wirklich zählt. Es ist  
eine Zeit, um innezuhalten und das Leben  
so anzuschauen, wie es ist. Die Worte,  
die wir vor der Kommunion sprechen  
– «Herr, ich bin nicht würdig ..., aber  
sprich nur ein Wort, so wird meine Seele  
gesund» – helfen uns, das zu verstehen.  
Ich bin nicht würdig heisst nicht, sich  
kleinzumachen, sondern die Wahrheit  
zu sagen: Allein schaffen wir es nicht.  
Wir können fleissig arbeiten, unsere  
Pflicht erfüllen, ehrliche Menschen sein,  
aber die Erlösung können wir uns nicht  
verdienen. Sie ist ein Geschenk. Wenn  
wir meinen, es reiche aus, alles richtig zu  
machen, um vor Gott in Ordnung zu sein,  
stellen wir unmerklich uns selbst in den  
Mittelpunkt. Diese Haltung, die immer  
wiederkehrt, lässt uns vergessen, dass  
Gott uns zuerst liebt.

Dazu kommt eine weitere Gefahr: der  
Wohlstand. Genug zu haben ist an sich  
etwas Gutes. Doch wenn es uns an nichts  
fehlt, kann das Herz einschlafen. Wir  
spüren Gott nicht mehr und auch die  
anderen Menschen nicht. Die Liebe wird  
lau, sie brennt nicht mehr. Dabei zeigt  
sich gerade in einer lebendigen, schen-  
kenden Liebe die Schönheit und die Güte  
Gottes.

Darum legt uns die Fastenzeit den  
ganzen Satz neu auf die Lippen: «Ich bin  
nicht würdig, aber sprich nur ein Wort.»  
Denn Gott ist kein strenger Herr, der un-  
sere Leistungen zählt. Gott hat ein Herz  
wie ein Vater und wie eine Mutter. Wie  
ein Vater, der trägt und nicht müde wird  
zu warten, und wie eine Mutter, die behüt-  
tet, nährt und ihr Kind niemals vergisst.  
Ein einziges Wort von ihm genügt, damit  
Müdes neues Leben findet und Verwun-  
detes zu heilen beginnt.

Dieses Wort spricht Gott in einer Ge-  
meinschaft. Er rettet uns nicht vereinzelt,  
sondern als Familie. Gemeinsam lernen  
wir, ohne Angst zu sagen: Ich bin nicht  
würdig, weil wir wissen, dass wir in den  
Händen eines liebenden Gottes gehalten  
sind. Zusammenzukommen, gemeinsam  
zu beten und einander zu helfen, erinnert  
uns daran, dass wir einander brauchen,  
wie in einem Haus, in dem niemand allein  
lebt.

Die Gemeinschaft schützt uns vor dem  
Stolz dessen, der meint, alles allein zu  
schaffen und vor der Betäubung durch  
den Wohlstand, der die Liebe einschlä-  
fert. Wenn wir uns begegnen, einander  
tragen und vergeben, beginnt die Liebe  
wieder zu fliessen. Und genau dort, in  
dieser einfachen und konkreten Liebe,  
zeigt sich das Gesicht Gottes: eines  
Gottes, der Leben schenkt, nährt und be-  
gleitet – mit der Zärtlichkeit einer Mutter  
und der Treue eines Vaters.

So wird die Fastenzeit zu einem Weg  
nach Hause. Nicht weil wir würdig wä-  
ren, sondern weil wir Kinder sind. Und  
gemeinsam, als Familie, lernen wir zu  
glauben, dass ein einziges Wort von ihm  
genügt, um uns zu retten.

*Euer Don Federico*

### Feier Maria Lichtmess in Alvaneu Dorf am 1. Februar



## Fastentreffen mit Pater Mauro Jöhri am 10. März



Das diesjährige Fastentreffen vom 10. März mit P. Mauro Jöhri findet um 19 Uhr im Hotel Julier in Tiefencastel statt. Thema: Was wäre, wenn Franziskus nach 800 Jahren zurückkäme?

## Herzlichen Dank an Margrith Albertin-Gut

Margrith Albertin-Gut hat ihre Anstellung als Sakristanin von Mon aus persönlichen Gründen auf Ende Januar 2026 gekündigt. Margrith hat diesen Dienst, welchen zuvor schon ihr Schwiegervater wahrgenommen hat, zusammen mit ihrem im letzten Jahr verstorbenen Ehemann und mit ihrer Familie während Jahrzehnten mit grosser Verlässlichkeit, Sorgfalt und Herzlichkeit versehen. Mit dem Rücktritt von Margrith geht in Mon eine Ära zu Ende. Die Rückgabe des Kirchenschlüssels erfolgte im Wissen, dass sich dieser während über 100 Jahren im Wohnhaus der Familie Albertin befunden hatte.

Pfarrer Don Federico und der Vorstand der Kirchgemeinde Albula/Alvra bedanken sich auch an dieser Stelle bei Margrith und ihrer Familie für die geleistete wertvolle Arbeit und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.



Margrith Albertin (Mitte) anlässlich der Verabschiedung durch Pfr. Don Federico und Doris Durisch, Ressortverantwortliche Personal im Kirchgemeindevorstand.

## Gesucht: Sakristanin/Sakristan

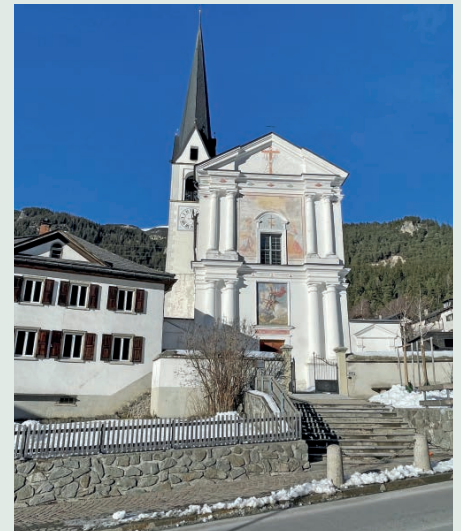
Unser Seelsorgeraum sucht engagierte und motivierte Personen, denen das Leben der Gemeinschaft am Herzen liegt und die sich vorstellen können, den Dienst als Sakristanin oder Sakristan zu versehen. Es handelt sich um einen wertvollen Dienst, der wesentlich zur Gestaltung der liturgischen Feiern und zur Gastfreundschaft in unseren Kirchen beiträgt.

Der Einsatz, der in der Regel die Wochenenden umfasst, wird vergütet. Es besteht die Möglichkeit einer spezifischen Ausbildung (Sakristanenkurs). Derzeit wird der Dienst in Mon und Surava benötigt, mit der mittelfristigen Perspektive einer möglichen Ausweitung auf weitere Orte im Albulatal. Damit wir weiterhin regelmässig an den verschiedenen Orten unseres Seelsorge-raums Gottesdienste feiern können, sind wir allen sehr dankbar, die sich für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung stellen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unser Pfarrer Don Federico, Telefon 076 613 71 62, und unsere Personalverantwortliche Doris Durisch, Telefon 079 513 59 91, gerne zur Verfügung.



Für die Pfarrkirchen Son Franzestg, Mon



und hl. Georg, Surava, wird ein Sakristan/ eine Sakristanin gesucht.

## Taufe in Tiefencastel am 15. Februar



Am 15. Februar durfte Julian Manetsch in der Kirche hl. Stefan in Tiefencastel das Sakrament der hl. Taufe empfangen.